



NEWS. Rund um den Europaplatz.

Eine Publikation von Halter AG | Entwicklungen

Editorial

Bern - Europaplatz. Was lange währt.



Noch vor ein paar Jahren hätten nicht viele Leute darauf gewettet, dass im Gebiet rund um den Bahnhof Ausserholli- gen eine solche Entwicklung stattfindet. Der kantonale Entwicklungsschwerpunkt steckte im Dornröschenschlaf. Mit der Planung und Realisierung des Projekts Zentrum Europa- platz wurde dem gesamten

Areal neues Leben eingehaucht. Der Bahnhof und dritt- grösste ÖV-Knotenpunkt wurde kürzlich aufgewertet und in Bern-Europaplatz umbenannt. Rundherum ist ein neues Begegnungszentrum für Wohnen, Einkaufen, Arbeiten und Kultur entstanden. Eine Drehscheibe und ein Rückzugsort zugleich. Aber am besten entdecken Sie das Zentrum Euro- paplatz gleich selbst.

Wir freuen uns auf Sie!

Andreas Campi

Leiter Entwicklungen
Halter AG | Entwicklungen

Auf dem Laufenden

Eröffnung am 14. Dezember 2014. Willkommen zur Feier des Tages.

Nach jahrelanger Planung ist es endlich soweit: Am 14. De- zember öffnet das Zentrum Europa- platz seine Tore und wird mit einem Festakt eingeweiht.

Wenn der Europa- platz in Kürze offiziell eröffnet wird, soll und darf dies gebührend gefeiert werden. Vor ein paar Jahren war dieses Gebiet nämlich noch eine städtische Brache. Erst das Projekt Zentrum Europa- platz veränderte alles.

Unter dem Motto «begegnen und bewegen» entstand nicht nur ein Neubau mit Gewerbe und Wohnungen, sondern auch ein neues Zentrum des Zusammenseins und der vielfältigen Nutzung. Wie zum Beispiel mit dem Haus der Religionen – dem farbenfrohen Treffpunkt verschiedener Kulturen.

So öffnet sich in Berns Westen ein neues urbanes Zentrum für Einkaufen, Gastronomie, Büro, Wohnungen und Kultur. Zum ganztägigen Festakt am 14. Dezember 2014 sind alle herzlich willkommen.



Dürfen wir vorstellen? Zentrum Europaplatz: Ein Rundgang.

Zwar steht die Eröffnung erst kurz bevor, aber wir nehmen Sie trotzdem schon mal mit auf einen exklusiven Rundgang durch das Zentrum Europaplatz.

Keine 50 Meter sind es bis zum neuen Bahnhof Bern-Europaplatz. Weniger als 50 Meter auch bis zur nächsten Tram- und Bushaltestelle. Und vielleicht 300 Meter bis zur nächsten Autobahneinfahrt. Zentraler als das Zentrum Europaplatz geht fast nicht. Selbst mit dem Velo oder zu Fuss ist der Europaplatz vom Bahnhof Bern gut und rasch erreichbar.

«Begegnen und bewegen», so das Motto des neuen urbanen Zentrums in Berns Westen. In Kürze beleben Anwohner, Arbeitende und Passanten den frisch eingeweihten Platz vor dem charakteristischen Neubau. Die ansässigen Gastronomiebetriebe werden im Frühling ihre Tische und Stühle ins Freie stellen. Hier sieht es nach Raum zum Verweilen aus. Ein Begegnungszentrum für alle, die Zeit haben oder sich Zeit nehmen.

Schon von weitem duftet es verführerisch: Der Pfisterbeck bäckt nicht nur frische Brötchen, sondern überrascht auch mit einem neuartigen, speziell ausgeheckten Gastro-Konzept – unter anderem mit einer exklusiven Whiskey-Bar. Für den täglichen Einkauf hat man die Wahl zwischen dem grosszügigen Coop- und Denner-Angebot – oder man deckt sich mit den Lieblingswaren aus beiden Grossverteilern ein. In der kleinen Mall gibt's zusätzlich eine Coop Vitality Apotheke, den Sandwichspezialisten Subway sowie einen Betrieb des Pizza-Spezialisten Domino's.

Eine zentrale Rolle nimmt das Haus der Religionen ein (siehe Rückseite) – es steht für das Europaplatz-Motto «begegnen und bewegen». In Zukunft werden sich hier Gläubige und Interessierte im Innern und rund um den Platz treffen und austauschen. Aber das neue kulturelle Zentrum ist nur ein Teil der Nutzung. «Der grösste Teil der Gewerbeflächen ist vermietet. Wer sich noch einen Platz sichern will, muss sich beeilen», erzählt Yves Willi von Wirz Tanner Immobilien AG. Und ergänzt: «Wir haben uns ebenfalls für einen Umzug an den Europaplatz entschieden – und zügeln per 1. Dezember 2014 an Berns neue erste Adresse.»

Die besten Aussichten haben die Bewohner des Zentrums Europaplatz. Nicht weniger als 88 Wohnungen werden hier



Grossartige Fernsicht aus den neuen Mietwohnungen am Europaplatz

vermietet. Und die Vielfalt ist grandios, wie Vermieterin Anita Horner von immoveris ag weiss: «Mehr als drei Viertel aller Wohnungen sind vermietet. Besonders das variable Angebot des Wohnraums kommt bei den Leuten gut an.» Dazu bestehen Argumente wie die Fernsicht und natürlich die zentrale Lage. Das urbane Wohnen scheint wieder in zu sein. Wer die schmucken und hell eingerichteten Wohnungen genauer unter die Lupe genommen hat, weiss warum.

Der Europaplatz ist also auch in kommerzieller Hinsicht ein Erfolg. Und dies obwohl hier vor nicht einmal zehn Jahren wohl praktisch kein Mensch auf eine erfolgreiche Nutzung gewettet hätte. Der Glaube und Mut der Macher aber wurden bisher mehr als nur belohnt.



Ein Einblick in die rege besichtigte Musterwohnung

BÜROFLÄCHEN

EUROPA PLATZ.

Die letzten
~~1000 m²~~
Bürofläche
500 m²

**Namhafte Unternehmen haben sich für
das Zentrum Europaplatz entschieden.
Wann entscheiden Sie sich?**

Vermietung Büroflächen
Wirz Tanner Immobilien AG, Yves Willi
T +41 31 385 19 22, yves.willi@wirztanner.ch

Mehr Informationen finden Sie online: www.europaplatz-bern.ch

Acht Religionsgemeinschaften in der Öffentlichkeit. Ein Labor für friedliches Zusammenleben.

Im Haus der Religionen geht es um den kulturellen Reichtum der Welt und um die Achtung der Glaubensvielfalt.

«Wir wollen den Dialog der Kulturen fördern – und leben», bringt David Leutwyler, der neue Leiter vom Haus der Religionen, die Motivation des neuen Vorzeigebauwerks der Begegnung auf den Punkt. Nicht weniger als acht Vertreter verschiedenster Religionsgemeinschaften werden hier in Zukunft

unter einem Dach miteinander verweilen, sich begegnen und anerkennen. «Das Haus der Religionen ist ein Zentrum des Respekts und der Begegnung. Gerade in der heutigen Zeit, wo überall auf dieser Welt immer neue Kriege ausbrechen, wollen wir mit Workshops, kulturellen Veranstaltungen und Festen beweisen, dass man trotz Verschiedenheit sehr gut neben- und miteinander leben kann.» David Leutwyler hat schon viele positive Resonanzen bezüglich des neuen Bezugsorts erhalten. Und er ergänzt: «Es ist sicher kein Zufall, dass wir hierhergezogen sind. In und rund um Ausserholligen leben zahlreiche Vertreter unserer repräsentierten Religionsgruppen.»

Meilensteine

Juni 2012

Spatenstich

Mai 2013

Grundsteinlegung

März 2014

Vermarktungsstart Wohnungen

Mai 2014

Fertigstellung Rohbau

14. Dezember 2014

Eröffnung

Projektbeteiligte

Entwickler und Gesamtdienstleister

Halter AG | Entwicklungen, Bern

Totalunternehmer

Halter AG | Gesamtleistungen, Bern

Architektur

Planergemeinschaft Bauart Architekten und Planer AG, Bern
Urbanoffice, Amsterdam Architekten Schwaar & Partner AG, Bern

Nutzung

Haus der Religionen, ca. 4000 m² Verkaufs- und Gastroflächen, ca. 2500 m² Büroflächen, 88 Mietwohnungen und 195 PP

Kontakt

Allgemeine Anfragen, Medienanfragen

Halter AG, Sandra Wetzel, Leiterin Kommunikation
T +41 44 434 24 07
sandra.wetzel@halter.ch, www.halter.ch

Kontakt Erstvermietung Gewerbeflächen

Wirz Tanner Immobilien AG, Yves Willi
T +41 31 385 19 22 / F +41 31 385 19 29
yves.willi@wirztanner.ch, www.wirztanner.ch

Kontakt Erstvermietung Wohnungen

immoveris ag, Anita Horner
T +41 31 380 80 80 / F +41 31 380 80 81
anita.horner@immoveris.ch, www.immoveris.ch



Urbaner Raum. Zum Wohnen.

Letzte 1.5 – 3.5 Zimmerwohnungen mit Loggien und Terrassen. Zu vermieten ab Mitte Dezember 2014 am Europaplatz in Bern-Ausserholligen.

www.europaplatz-bern.ch

immoveris ag, Anita Horner, T +41 31 380 80 80